

Magna Confusio

Kai: männlich oder weiblich?

Von Duchess

Kapitel 4: Wut im Bauch

Mir tut Ray so leid...

Während des Frühstücks beschlossen sie gemeinsam in den Park zu gehen um zu trainieren, was sie dann auch eine Stunde später taten.

Max und Kenny liefen leise miteinander redend vorne weg.

Tyson hatte Kai an die Hand genommen und erklärte ihr nun was Beybladen ist, denn sie hatte noch nie etwas davon gehört. Doch Kenny meinte zu den Jungs, dass das an der Gehirnwäsche liegen könnte.

Ray bildete das Schlusslicht und beobachtete die ganze Zeit über Tyson und Kai.

Dieses Bild gefiel ihm irgendwie nicht.

Obwohl es ihm doch eigentlich egal sein konnte, ob Tyson jetzt Kai anbaggerte oder nicht, denn sie war ja ein Mädchen und nicht sein Kai.

Ray seufzte.

Es ist schon ein komisches Gefühl jemandem so nah und doch so unerreichbar fern zu sein.

Schließlich setzten sich die Fünf auf eine Bank, die direkt vor den Beyarenen stand.

"Hier Kai, das ist deines!" sagte Kenny und hielt ihr ein Blade vor die Nase. In aller Eile hatte der Kleine aus den Ersatzteilen eine Kopie von Kais altem Blade gefertigt.

Sie nahm den kleinen Kreisel und betrachtete ihn neugierig.

Tyson zeigte ihr wie man das Blade an den Shooter setzt und wie man die Reißleine einsetzte.

Dann stand Max auf und zog seinen Shooter aus der Tasche.

"Tyson und ich werden dir jetzt mal zeigen wie genau das funktioniert" sagte er und zog Tyson von Kai weg zu einer der Arenen.

Kai beobachtete ganz genau jeden ihrer Schritte.

Währenddessen schielte Ray zu ihr rüber und wünschte sich wieder einmal, dass alles noch beim Alten wär.

"Man muss sich voll auf das Match konzentrieren!" rief Tyson Kai zu. Er kommentierte alles was in der Arena vor sich ging, wobei er selbst natürlich abgelenkt war.

Plötzlich zischte Tysons Blade an seinem Ohr vorbei.

"Tja, wie er gerade noch gesagt hat muss man sich voll darauf konzentrieren sonst verliert man, wie er es dir gerade vorgeführt hat" lachte Max. Tyson wurde rot und hob sein Blade auf.

"Na los Kai, jetzt zeig du doch mal was du kannst!" sagte Tyson um von seiner

Niederlage abzulenken.

Kai nickte, stand auf und stellte sich auf Maxs Platz, der sich inzwischen wieder zu Kenny gesetzt hatte.

"Bereit?" fragte Tyson und hob seinen Shooter zum Starten.

Kai nickte und stellte sich ebenfalls in Startposition.

"3... 2... 1... Let it rip!" rief Kenny und schon schossen die beiden Blades aufeinander zu.

Aufgeregt folgte Kai ihrem Blade mit den Augen.

Tyson jedoch fühlte sich ihr weit überlegen: "Ich werde mal nicht ganz so sein und etwas weniger Gas geben, damit du nicht ganz so schnell... hey!"

Ein Blade wirbelte durch die Luft.

"War das falsch?" fragte Kai vorsichtig, denn ihr Blade kreiselte noch seelenruhig in der Arena vor sich hin.

Max und Kenny kugelten sich vor Lachen auf dem Boden.

Ray verschränkte die Arme vor der Brust, schlug die Beine übereinander und lehnte sich an der Rückenlehne an, vor Schadenfreude breit grinsend.

"Nein, das war alles richtig!" sagte er ruhig "Er sieht momentan nur so belämmert aus, weil er erkennen musste, dass du einfach sehr viel Talent zum Bladen hast!"

Max und Kenny prusteten nur noch mehr.

Tyson jedoch senkte beschämt den Kopf und wurde rot, als er wieder sein Blade aufhob.

Kai fand das nicht zum Lachen. Sie umrundete die Arena und hob mit der Hand unter Tysons Kinn seinen Kopf hoch, sodass er ihr in die Augen sah.

"Anfängerglück" lächelte sie Schulter zuckend und drückte ihm einen Kuss auf die Wange.

Tysons Augen begannen zu leuchten, er musste lächeln.

Ray verging das Grinsen. Seine Hände ballten sich zu Fäusten.

Er musste sich stark zurückhalten um nicht gleich auf Tyson loszugehen.

Kenny und Max hatten sich inzwischen wieder beruhigt.

"Wollen wir nicht vielleicht etwas essen gehen? Ich habe einen riesen Kohldampf bekommen!" schlug Max vor.

Zehn Minuten später fanden sie eine Pizzeria am Rande des Parks.

Tyson und Kai saßen sich gegenüber am Fenster. Ray setzte sich neben Kai, Kenny auf einen Stuhl im Gang und Max neben Tyson.

Ray versuchte ruhig zu bleiben und nicht auf Tyson loszugehen, denn der erzählte andauernd irgendwelche blöden Witze, über die Kai jedes Mal lachen musste.

Diese dumme Art ging ihm auf die Nerven.

"Was ist ein Autogramm? ... Eine Gewichtseinheit für Kraftfahrzeuge!" lachte Tyson.

So langsam wurde dem Schwarzhaarigen speiübel.

Er musste hier raus!

Wortlos stand er auf und ging, im Rücken Kennys, Maxs und Kais fragende Blicke. Tyson war zu sehr mit Witze erzählen beschäftigt, als das er bemerkt hätte, dass ein Freund gerade gegangen war.

"Ich werde nach ihm sehen!" flüsterte Max Kenny zu und folgte Ray.

Der Chinese lief zurück in den Park an einen Platz, wo er glaubte alleine zu sein.

Zu den Wurzeln einer dicken Eiche ließ er sich nieder und schlang die Arme um die Knie.

Tränen liefen ihm über die Wangen.

Plötzlich spürte er eine Hand auf seinem Rücken.

"Ray?!" hörte er Maxs Stimme hinter sich.

"Was willst du?" fragte er wütend, ohne den Blondem dabei anzugucken.

"Was ist denn mit dir los, Ray? Du benimmst dich schon den ganzen Tag so merkwürdig" begann Max und kniete sich neben Ray in den Schnee.

"Nichts!" bekam Max kalt als Antwort.

Max schwieg und sah Ray dabei durchdringend an.

Nach einer Weile wurde dem Schwarzhaarigen das Schweigen zu unangenehm und so brüllte er Max fast an: "Wie würdest du dich denn fühlen wenn plötzlich jemand, den du sehr magst sich in einen anderen verwandelt? Und der wird dann von jemandem angemacht, den du früher einmal ‚Freund‘ genannt hattest?"

Maxs Augen wurden groß: "Du sprichst von Kai?!"

Ray hatte zu spät bemerkt, dass das zu viel war was er gesagt hat und so vergrub er seinen Kopf wieder zwischen seinen Armen.

"Du bist eifersüchtig?" harkte Max weiter nach "auf Tyson?"

Das musste er erst einmal verdauen. Ray war also eifersüchtig auf Tyson, weil Kai ihre ganze Aufmerksamkeit Tyson widmete.

Was sollte er jetzt bloß Ray sagen? Aufmuntern? Ermutigen?

"Schenk ihr doch ein paar Blumen oder so was. Dann wird sie dich sicherlich auch mehr mögen!" schlug Max vor.

Ray holte tief Luft.

"Ich will sie doch gar nicht!" zischte er mit unterdrückter Wut durch die Zähne "Diese blöde Kuh kann mir gestohlen bleiben!"

"Aber ich dachte..." fing Max an, doch plötzlich ging ihm ein Licht auf

"Du... du liebst Kai? ... den alten Kai?"

Ray nickt kaum merklich.

"Ray, Kai war schon immer ein Mädchen. Die Zeiten wo sie ein Junge war sind vorbei. Du musst dich daran gewöhnen!"

Ray schüttelte den Kopf und brach nun vollständig in Tränen aus.

Max umarmte ihn und versuchte ihn zu trösten.

~~~~Fortsetzung folgt~~~~

**Kapitel 5: Herausgefordert**